

Landkreis untersagt jegliche Nutzung des Berner Ratssaals



WESER
KURIER

Von Albrecht-Joachim Bahr

Berne. Das wars dann wohl mit dem Ratssaal. Der Landkreis Wesermarsch hat als untere Bauaufsichtsbehörde der Gemeinde Berne ab sofort jegliche Nutzung untersagt. Eine entsprechende Untersuchungsuntersagung ist der Gemeinde am Mittwoch zugegangen. Sitzungen der gemeindlichen Ausschüsse und des Gemeinderates sowie Veranstaltungen des Berner Altenclub können, wie die Gemeinde jetzt mitteilt, damit nicht mehr im Ratssaal stattfinden. "Die vollständige Nutzungsuntersagung", heißt es in einer Presseerklärung, "ist eine Reaktion des Landkreises auf einen Widerspruch, den die Gemeinde gegen ein zuvor ausgesprochenes Nutzungsverbot für Veranstaltungen mit mehr als 75 Personen eingelegt hat".

Schon im Frühjahr vergangenen Jahres war bei einer Feuerwehrübung im Rahmen einer Brandschau festgestellt worden, dass das Rathaus selbst und dessen Umfeld erhebliche Sicherheitsmängel aufwies: verstellte Rettungswege, Holztreppen, fehlende Fluchtwege. Betroffen war und ist bislang auch der Ratssaal, in dem der Berner Altenclub seine Veranstaltungen abhält. Im rückwärtigen Eingangsbereich des Rathauses, den die Berner Senioren zur Altentagesstätte nutzen, fanden vor allem Torfstücke und Dekorationsstücke aus Reet das Missfallen der Brandschützer.

Die für Dienstag, 23. November, ab 18 Uhr vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr- und Rettungswesen findet jetzt in der Mensa des Schulzentrums Berne, Am Schulplatz 3, statt.